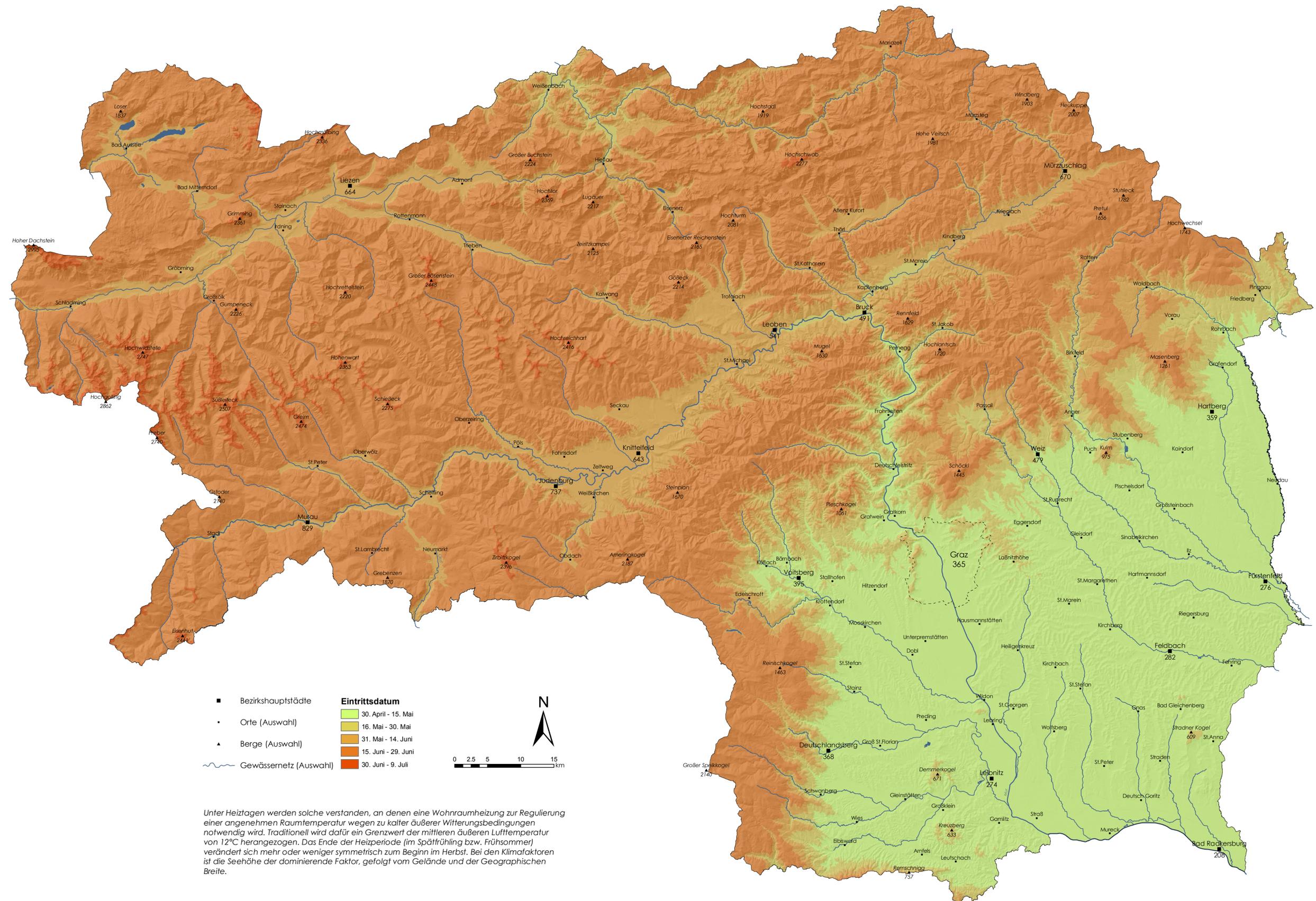


# 2.30 Durchschnittliches Eintrittsdatum des letzten Heiztages

Periode 1971 bis 2000



Unter Heiztagen werden solche verstanden, an denen eine Wohnraumheizung zur Regulierung einer angenehmen Raumtemperatur wegen zu kalter äußerer Witterungsbedingungen notwendig wird. Traditionell wird dafür ein Grenzwert der mittleren äußeren Lufttemperatur von 12°C herangezogen. Das Ende der Heizperiode (im Spätherbst bzw. Frühsommer) verändert sich mehr oder weniger symmetrisch zum Beginn im Herbst. Bei den Klimafaktoren ist die Seehöhe der dominierende Faktor, gefolgt vom Gelände und der Geographischen Breite.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst  
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV  
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder  
Ansprechpartner: A. Podesser